

Etwas Luft nun verschafft

DJK Handballer 1 gegen Nachbarn

In einem äußerst abwechslungsreichen und spannenden Handballspiel besiegte DJK Werden I am Sonntagabend den Tabellennachbarn DJK Altendorf 09 und verschaffte sich damit etwas Luft in der Bezirksliga.

Es begann zunächst wie so häufig bei den Werdenern: Mangelnde Aufmerksamkeit führte nach 10 Minuten zu einem 1:6-Rückstand. Dann aber ging ein Ruck durch die Mannschaft. Bis zur 25. Minute schaffte sie den Ausgleich mit 10:10. Dass es in den letzten Minuten der I. Hälfte wieder einige Nachlässigkeiten gab, fiel nicht besonders ins Gewicht. Mit 11:12 wurden die Seiten gewechselt.

Die ersten 10 Minuten der II. Halbzeit standen ganz im Zeichen starker Abwehrreihen. Den Werdenern gelang es immerhin, erstmals in Führung zu gehen. Als aber die Altendorfer wieder zum 18:18- und 20:20 Ausgleich kamen, befürchtete mancher Werdener Schlimmes. Dieses Mal jedoch zeigten sich die Werdener nervenstark und setzten energisch nach, während die Altendorfer immer hektischer wurden. Mit 23:20 geht der Sieg für die Werdener Grün-Weißen in Ordnung.

„An diesem Sieg war die ganze Mannschaft beteiligt. Er macht uns Mut!“, so Trainer Stephan Schmücker, der sich darüber freute, dass das gezielte Training der letzten Wochen zu greifbaren Erfolgen geführt hatte.

Torschützen: Herrenbrück 9, Kuzminski 6, Riepl 3, Chr. Becker und Letzel je 2, Engels 1.

Die Damen der DJK zeigten sich bei ihrem Auswärtsspiel gegen Tura Altendorf von ihrer besten Seite und landeten mit 33:5 Toren (Halbzeit: 12:0) einen Kantersieg. Es spricht für die Ausgeglichenheit der Mannschaft, dass sich alle Spielerinnen in die Torschützen-Liste eintrugen. Damit haben die Damen die Tabellenführung in der Bezirksliga gefestigt und den Abstand zu den folgenden Mannschaften ausgedehnt.

Die II. war spielfrei, weil der Gegner seine Mannschaft zurückgezogen hatte.

Eine unverhältnismäßig hohe Niederlage musste die III. Mannschaft bei ihrem Auswärtsspiel gegen SG Überrauch III einstecken. Sie zog mit 21:36 Toren den Kürzeren. Zur Entschuldigung lässt sich allerdings anführen, dass die „Oldies“ stark ersatzgeschwächt antraten.

Torschützen: Riepenhausen 11, Hitzbleck 4, j. Becker und Scheffner je 2, Wach und Gischler je 1.

Trotz des Karnevalssonntag ist der nächste Heimspieltag am 6. Februar „Im Löwental“: 13.30 Uhr, DJK Damen - SG Überrauch II; 15 Uhr DJK IPolizei SV; 16,30 Uhr DJK III - DJK Winfried Huttrop IV; 18 Uhr DJK II - MTG Horst III